

Ratten gehören nicht nach draußen!

Unterbringung

Farbratten sind reine Wohnungstiere. Sie gehören entgegen der immer noch verbreiteten Meinung **nicht nach draußen** (Stichwort: Schulterratte)!

Ratten sind Fluchttiere und neophob. Das bedeutet, dass sie generell Angst vor Neuem haben. Die oftmals belächelte Erkundungsfreude unserer Ratten beruht auf der Tatsache, dass sie jede Umgebung genau nach potentiellen Flucht- und Versteckmöglichkeiten absuchen. Das Herumtragen draußen bedeutet nicht nur enormen Stress für die Ratte, es ist auch schlicht gefährlich. Auch zahme Ratten können sich erschrecken, in ihrer Panik vom Menschen springen und weglaufen. Dabei können sie sich nicht nur mit Krankheiten anstecken oder sich verletzen, sondern gänzlich verloren gehen.



Der Käfig sollte für 3 Tiere mindestens die Maße: HxBxT 80x100x50 und mehrere Ebenen haben. Aber auch hier gilt: **Je größer, desto besser!**

Ratten haben sehr empfindliche Atemwege und reagieren oftmals auf staubige Kleintierstreu oder Heu mit starkem Niesen.



Gebt auch Tierheim- und Notfallratten eine Chance!

Auslauf

Da Ratten i.d.R. einen enormen Bewegungsdrang haben, sollte man ihnen täglich mind. für 1h Auslauf geben.

Auch der größte Käfig kann regelmäßigen Auslauf nicht ersetzen!

Der Auslauf sollte gesichert (Kabel!) und entsprechend mit Spiel- und Versteckmöglichkeiten ausgestattet sein. Haben die Ratten einen festen Auslaufplatz, werden sie sich in diesem Bereich mit der Zeit eingewöhnen und sich mehr und mehr sicher fühlen. So kann man bald das ganze Spektrum ihrer Verhaltensweisen kennen- und lieben lernen!



Futter

Neben handelsüblichen Körnerfutter für Ratten sollte auch täglich Gemüse und Obst auf dem Speiseplan stehen!

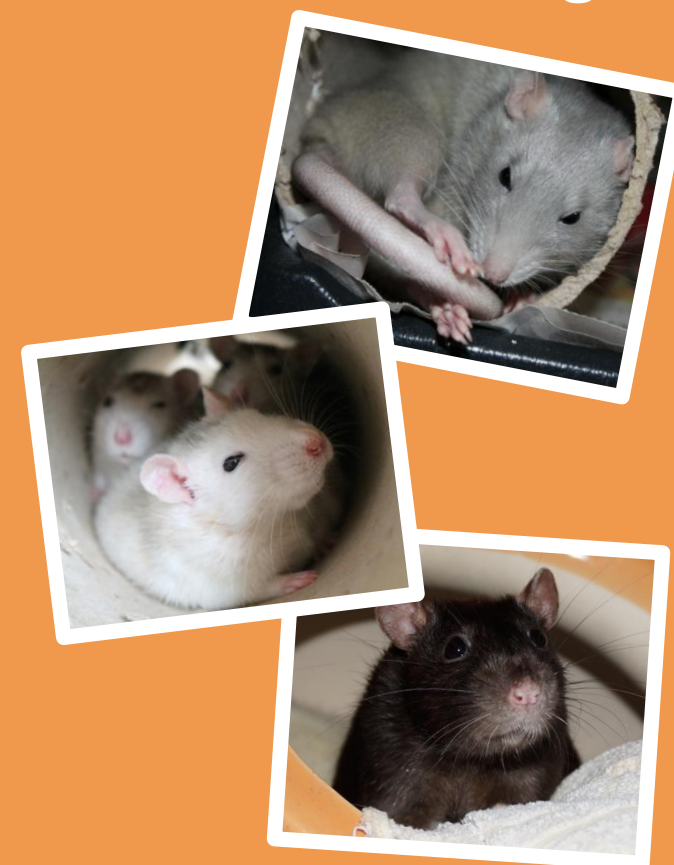
Das Team der Rattenbande lädt jeden der an Ratten interessiert ist, welche hält oder sich anschaffen will, herzlich ein, einmal in unserem Forum vorbei zu schauen, um sich zu informieren und sich mit uns über diese intelligenten Wesen auszutauschen.

Rattenbande.com



Rattenbande.com

**Informationsheft
zu artgerechter
Rattenhaltung**



Ratten sind Charaktertiere!

Für wen sind Ratten geeignet?

Ratten sind **dämmerungsaktiv** und damit hervorragend auch für Berufstätige oder Studenten geeignet. Da Ratten nicht nur in der Pflege anspruchsvoll sind, sondern auch ein feinfühliges Handling erfordern, sollten sich Kinder unter 13 Jahren nur im Beisein von Erwachsenen mit Ratten beschäftigen.

Die Lebenserwartung von Ratten liegt durchschnittlich bei ca. 2 - 2,5 Jahren.



Kosten

Ratten sind in der Anschaffung selbst und in der Haltung nicht sehr teuer. Die Kosten für einen artgerechten Käfig und Zubehör etc. sind einmalig. Wie jedes Lebewesen werden aber auch Ratten hin und wieder krank. Eine sofortige tierärztliche Versorgung sollte für jeden Tierhalter selbstverständlich sein. Diese Kosten können sich schnell auf einen 3-stelligen Bereich belaufen, was bei der Anschaffung der Tiere unbedingt berücksichtigt werden muss. Es ist zu empfehlen monatlich einen kleinen festen Betrag pro „Nase“ beiseite zu legen, um für einen späteren Notfall entsprechend vorbereitet zu sein.

Ratten sind sehr reinliche Tiere, sie putzen sich in etwa so häufig wie bspw. Katzen

Wie robust sind Ratten?

Ratten sind wahre Überlebenskünstler, das weiß jeder. Ihr Überleben sichern sie sich durch ihre hohe Reproduktionsrate, nicht jedoch durch lange Lebensdauer oder besondere Robustheit im Einzelnen. Ratten gelten durchaus als krankheitsanfällig. Natürlich gibt es aber auch hier mal immunstärkere oder –schwächere Tiere.



Ratten sind Beutetiere und verstecken ihre Symptome meist sehr gut. In der freien Natur dient auch dieses Verhalten dem Überleben.

Sollten also deutliche Krankheitsanzeichen, oder Verhaltensänderungen auftreten, ist dringend ein Tierarzt aufzusuchen, da selbst harmlos aussehende Symptome schnell lebensbedrohlich werden können.



Ratten quetschen sich in die engsten Häuschen, nur um beieinander zu liegen!

Wie sieht artgerechte Haltung aus?

Keine Einzelhaltung!



Ratten sind sehr soziale und gesellige Tiere die von Natur aus in Rudeln leben. Daher sollten Ratten zu mindestens 3 Tieren gehalten werden. Ratten kommunizieren nicht nur im Ultraschallbereich miteinander, sondern auch über Körperkontakt und Duftmarken.

Die Zuwendung durch Artgenossen kann ein Mensch niemals ersetzen!

Es ist ein verbreiteter Irrglaube, dass Ratten nur in Einzelhaltung richtig anhänglich werden. Die Zuwendung einer *einzelnen* Ratte zum Menschen resultiert meist aus purer Verzweiflung, um den einzigen sozialen Kontakt zu nutzen, den sie hat. Ratten können genauso in Gesellschaft zahm werden, da sie von Natur aus neugierig sind und man sich gerade in der Gruppe mutiger und sicherer fühlt.

Die Vergesellschaftung einander fremder Ratten ist nicht immer einfach. Es ist wichtig sich vorher eingehend mit dem Thema zu befassen. Auf www.rattenbande.com finden sich umfassende Informationen rund um das Thema „Integration“.

Einander fremde Ratten niemals einfach zusammensetzen! Das kann tödlich enden!